Anfrage öffentlich	Datum 18.02.2021	Nummer F0052/21
Absender SR Oliver Müller **Fraktion DIE LINKE**		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 18.02.2021	

Kurztitel
Zur Ausstattung Magdeburger Schulen mit Musikinstrumenten

Durch Musikunterricht wird die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder gefördert: Über die aktive Auseinandersetzung mit Musik werden die Entwicklung des sinnlichen, sprachlichen und motorischen Selbstausdrucks unterstützt, das körperliche und seelische Wohlbefinden gefördert, die kindliche Lernfreude ...

Neben der Ausbildung musikpraktischer Fähigkeiten im Singen und im **Instrumentalspiel** ist der Begriff der „Ästhetischen Bildung“ für die Musikpädagogik wichtig geworden. Hiermit wird Musik als ein Verständnis der Welt berücksichtigt, als Kultur, als Sprache und als Lebenssinn. Musikalische Bildung ist wiederum nur dann möglich – so die herrschende Lehrmeinung der Musikpädagogen –, wenn musikalische Erfahrungen gemacht werden. Musik zu erfahren, schließt die Musikpraxis, das Musizieren selbst, das Fühlen (resp. Hören) von Musik und das Nachdenken über Musik mit ein. Musik soll dabei auch verstanden werden.

Guter Musikunterricht ist stark von der Kompetenz des Lehrers und dem Stellenwert des Faches Musik in der Gesellschaft sowie an der jeweiligen Schule und von der Ausstattung der Schulen mit Musikinstrumenten abhängig.
Daher heißt es auch in der Rahmenrichtlinie Sachsen-Anhalt: Es ist eine zentrale Aufgabe des Musikunterrichts, Grundfertigkeiten im Singen, Instrumentalspiel und in der Notation von Musik zu vermitteln sowie ein lebensbegleitendes Liedrepertoire aus alten und neuen Liedern aufzubauen.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Wie sieht die Ausstattung unserer Magdeburger Schulen mit Musikinstrumenten, insbes. mit Klavier bzw. Flügel aktuell aus? (Es wird eine schulspezifische Übersicht mit Anschaffungsjahr des Instruments inkl. Investplan erbeten.)
2. Wie gestaltet sich die o.g. Ausstattung generell bei der Errichtung neuer Schulen, wie bspw. aktuell bei der künftigen GS Am Westring in der W.-Kobelt-Straße? Wird es hier ein oder gar zwei Klaviere für Musikraum im Obergeschoss und Aula im Erdgeschoss geben?
3. Was weiß die Stadtverwaltung über den alten Bechstein-Flügel in der IGS „Willy Brandt“, für den zur dringend nötigen Wiederaufbereitung offenbar aktuell Spenden gesammelt werden, was an sich freilich lobenswert ist, doch eben auch die Frage aufwirft, ob dafür nicht eigentlich der Schulträger, also die LH Magdeburg höchstpersönlich, zuständig wäre?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Oliver Müller
Stadtrat